

Handout für den SupplyOn Service Vendor Managed Inventory (VMI)



Inhalt

1	Über dieses Handbuch	3
2	Einführung zum Vendor Managed Inventory Prozess	4
3	So greifen Sie auf SupplyOn zu.....	5
4	So arbeiten Sie mit dem Dashboard	6
5	Wie Sie mit der Bestandsprojektion arbeiten	7
5.1	Wie Sie die Bestandsprojektion öffnen	7
5.2	Wie Sie Ihre Lieferungen planen.....	8
5.3	Wie Sie ein Lieferavis aus VMI heraus erstellen	9
5.4	Wie Sie die Bedarfshistorie und die -details öffnen	11
6	Materialstammdaten, die ich selbst definieren kann.....	13
7	So erstellen Sie eine prozessbasierte Warnung	15
8	Rollen und Rechte.....	18
9	FAQs und weitere Hilfestellung	20

1 Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie mit dem Vendor Managed Inventory-Prozess arbeiten.

Die folgenden Abkürzungen werden im Rahmen dieses Handbuchs verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
ASN	Lieferavis (Advance Shipping Notice)
CSV	Comma Separated Values
ERP	Enterprise-Resource-Planning
Max	Maximal
Min	Minimal
VMI (IPR)	Vendor Managed Inventory (Inventory Projection)
XLSX	Excel 2010

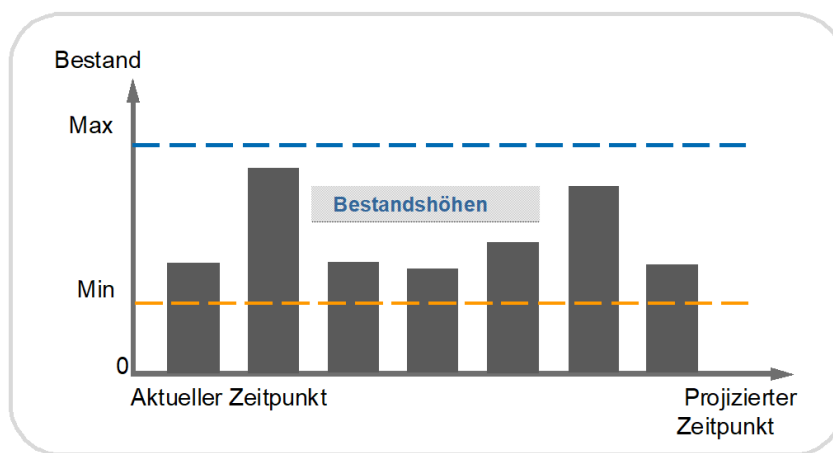
2 Einführung zum Vendor Managed Inventory Prozess

Das Vendor Managed Inventory (VMI) ist ein Prozess, bei dem Sie als Lieferant für die Verwaltung des Bestands Ihres Kunden verantwortlich sind.

Das dem VMI-Prozess (IPR) zugeordnete Material erscheint nicht als Bedarf in der Bestellübersicht.

Ihr Kunde stellt regelmäßig (in der Regel täglich) entsprechende Bedarfsprognosen, seine aktuellen Bestände sowie Mindest- (Min) und Höchstbestände (Max) zur Verfügung.

Sie sollten Warenauffüllmaßnahmen durchführen, um entsprechende Lieferungen des angeforderten Materials an das Lager Ihres Kunden auszulösen und den Materialbestand zwischen diesen Mindest- und Höchstbeständen zu halten.



Es gibt verschiedene Arten von Beständen:

- ✓ Der tatsächliche Bestand: - die Menge der zum aktuellen Zeitpunkt vorhandenen Waren
- ✓ Projizierter Bestand: - beschreibt die Entwicklung des verfügbaren Bestands in der Zukunft

Sobald die Anwendung Unregelmäßigkeiten feststellt (z. B. ein leeres Lager), wird eine Warnung ausgelöst.

Dadurch müssen Sie nur reagieren, wenn eine Warnung ausgelöst wird. Wenn SupplyOn keine Warnung zu einem VMI-Material auslöst, müssen Sie keine Auffüllmaßnahme für dieses Material durchführen.

Die folgenden Arten von Bestandswarnungen sind verfügbar:

- ✓ Wenn der Lagerbestand nicht zwischen den vereinbarten Minimal- und Maximal-Werten liegt.
- ✓ Wenn der Lagerbestand am Ende des Tages nicht zwischen den vereinbarten Minimal- und Maximalwerten liegt.
- ✓ Wenn der Lagerbestand in der Zukunft nicht zwischen dem vereinbarten Minimal- und Maximalwert liegt.

Richten Sie die Warnmeldungen, wie [hier](#) beschrieben, selbst ein.

3 So greifen Sie auf SupplyOn zu

Um mit SupplyOn zu arbeiten, muss Ihr Unternehmensadministrator ein Konto und ein erstes Kennwort für Sie einrichten. Der Administrator wird Ihnen die entsprechenden Rollen zuweisen ([wie in Kapitel 8 Rollen und Rechte beschrieben](#))

Ihr Kunde sendet regelmäßig Bedarfe und Lagerbestände aus seinem ERP-System. Auf der Grundlage dieser Informationen sind Sie in der Lage, Ihre Lieferungen zu planen. Es gibt keine automatische E-Mail-Benachrichtigung, wie Sie es von anderen Prozessen gewohnt sind.

Öffnen Sie einen Internet-Browser und melden Sie sich bei SupplyOn an.



Abbildung: SupplyOn-Startseite mit Login-Schaltfläche

Abhängig von Ihren Rollen sehen Sie möglicherweise andere Kacheln als in diesem Screenshot dargestellt.

1. Klicken Sie auf die Kachel **Supply Chain Collaboration**

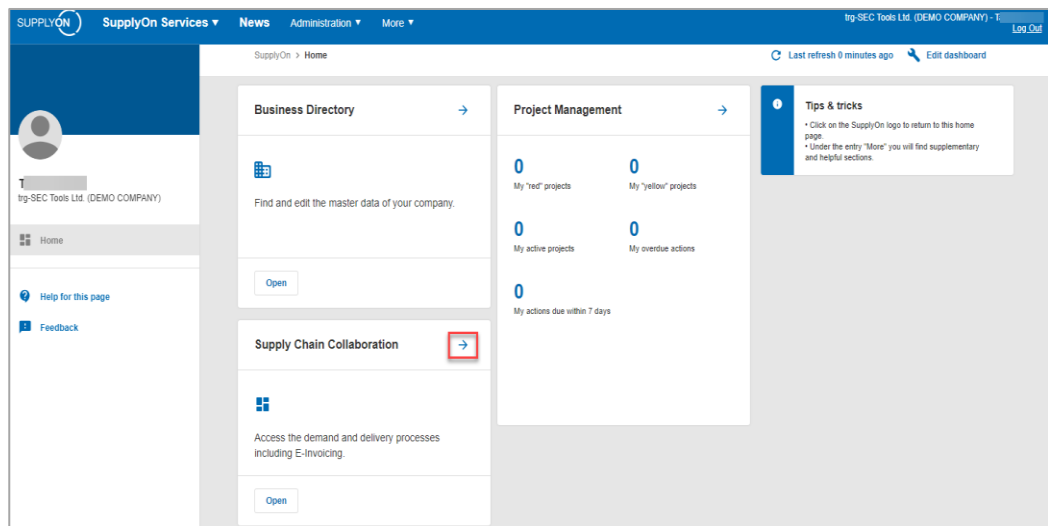


Abbildung: Startbildschirm mit Kacheln pro Anwendung und aktuellen Benachrichtigungen

4 So arbeiten Sie mit dem Dashboard

Nach der Anmeldung wird das **Supply Chain Collaboration Dashboard** angezeigt. Abhängig von Ihren Rollen sehen Sie möglicherweise andere Kacheln als in den folgenden Screenshots dargestellt.

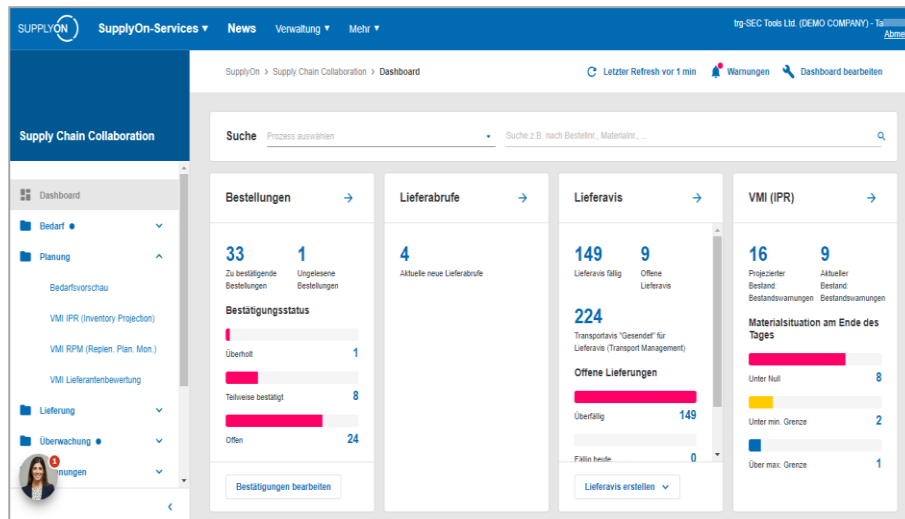


Abbildung: **Dashboard**

Was in der Kachel „VMI (IPR)“ zu sehen ist:

Innerhalb der Kachel VMI (IPR) sehen Sie materialbasierte Warnungen.

- ✓ Geplanter Bestand: Bestandswarnungen - die Summe aller Warnmeldungen
- ✓ Tatsächlicher Bestand: Bestandswarnungen - die Summe der Warnungen basierend auf dem Status des tatsächlichen Bestands
- ✓ Materialsituation am Ende des Tages:
 - Unter Null: - der tatsächliche Bestand liegt am Ende des Tages unter Null
 - Unter min. Grenze: - der tatsächliche Bestand liegt am Ende des Tages unter dem vereinbarten Mindestbestand
 - Über max. Grenze: - der tatsächliche Bestand liegt am Ende des Tages über dem vereinbarten Höchstbestand

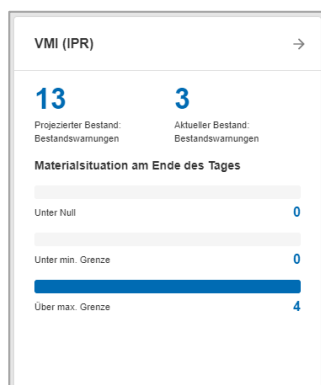


Abbildung: **Dashboard / VMI (IPR) Kachel**

5 Wie Sie mit der Bestandsprojektion arbeiten

5.1 Wie Sie die Bestandsprojektion öffnen

1. Um einen Überblick über alle VMI (IPR) relevanten Materialnummern zu erhalten, **klicken** Sie ->



Abbildung: Dashboard / VMI (IPR) Kachel

In diesem Beispiel werden 5 verschiedene Materialnummern von Ihrem Kunden mit VMI (IPR) gekennzeichnet und erscheinen auf dem Übersichtsbild für IPR-Materialien.

Material	Materialbezeichnung	Status	verfü.	Beste.	Bedarf in	Untere	Min.	Max.	Erste Unter	Erste "Unter Min." Sit	Erste "Über Max." Sit	Werknummer	Werk Kunde	Abnahmedate	Kunde	Prozesssch.	Terminid 1 Lieferant
893745	Cable sleeves	Red	3 362	3 089	263	0	1 000	3 089	25.10.21	21.10.21	14.10.21	IT01	B. Fischer Italia	B. Fischer Italia	BFAIG	IPR	
899128	Casing	Orange	2 538	2 287	241	0	1 000	2 000	24.10.21	19.10.21	14.10.21	IT01	B. Fischer Italia	B. Fischer Italia	BFAIG	IPR	
747480	Protection cap	Blue	2 227	2 049	178	0	500	3 000	25.10.21	22.10.21	14.10.21	IT01	B. Fischer Italia	B. Fischer Italia	BFAIG	IPR	
446028	Sealing	Green	2 917	0 730	387	4 100	1 100	4 000	27.10.21	25.10.21	14.10.21	IT01	B. Fischer Italia	B. Fischer Italia	BFAIG	IPR	
127376	Sealing	Green	2 687	2 454	233	0	681	1 579	24.10.21	21.10.21	14.10.21	IT01	B. Fischer Italia	B. Fischer Italia	BFAIG	IPR	

Abbildung: IPR Material / Überblick

Die grün markierten Spalten geben Ihnen einen aktuellen Überblick über die Bestandssituation pro Produkt.

Der **Status** wird durch die folgenden Farbcodes dargestellt:

- ✓ Rot: - Fehlbestand
- ✓ Orange: - unter Minimum
- ✓ Blau: - über Maximum
- ✓ Grün: - ok

Die Spalten **Min.** und **Max.** zeigen die von Ihrem Kunden definierten Grenzwerte an, und die Spalte **Erste "Unter Min." Sit** zeigt an, wann das Lager voraussichtlich unter das Minimum fällt.

2. Wählen Sie das Material, mit dem Sie arbeiten möchten, durch Setzen des **Häkchens**
3. und klicken Sie auf **Bestandsprojektion**.

Die Bestandsprojektion ist in 3 Bereiche aufgeteilt:

- ✓ **Grafik** – hier erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen und geplanten Lagerbestände und deren Position in Bezug auf die Min- und Max-Grenzwerte, den Bedarf und die geplanten Lieferungen, einschließlich einer grafischen Visualisierung.
- ✓ **Material Details** – hier sehen Sie Informationen wie Rundungs- und Mindest-Liefermenge, Zeitstempel der letzten Bestandsmeldungen sowie Bestellnummer und letzte ASN.
- ✓ **Legende** – erklärt die Farbcodes im Diagramm.

Die folgenden Funktionen helfen Ihnen bei:

- ✓ **Stammdaten** – Änderungen der ausgewählten Materialstammdaten wie z.B. Rundungs- und Mindest-Liefermenge
- ✓ **Konfiguration** – Änderungen der aktuellen Ansicht des Diagramms

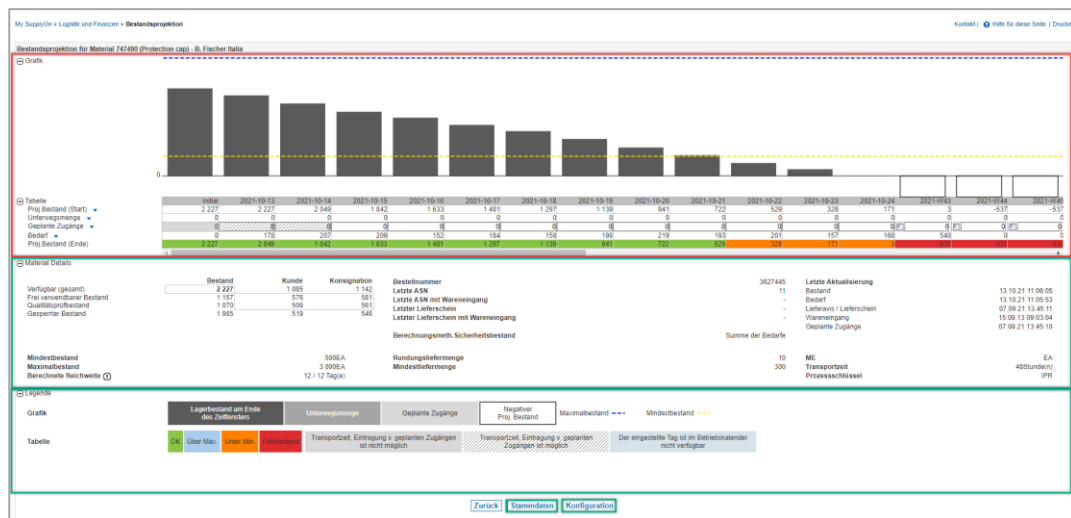


Abbildung: **Bestandsprojektion** mit markierten Bereichen und Schaltflächen

5.2 Wie Sie Ihre Lieferungen planen

Die folgenden Bildschirme und Aktionen sind Beispiele dafür, wie Sie Ihre Lieferungen planen können.

Die Abbildung zeigt, dass der Lagerbestand ab dem 22. Oktober unter die vereinbarte Mindestmenge sinkt. Die vereinbarte Mindestmenge wird durch die gelbe Linie dargestellt. Die maximale vereinbarte Menge wird durch die blaue Linie dargestellt.

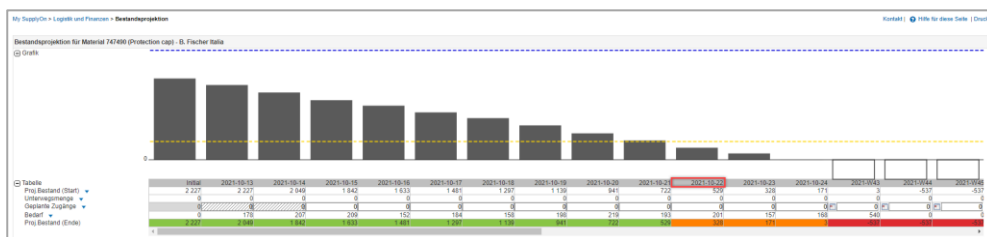


Abbildung: **Bestandsprojektion** mit Grafik

Die Transportzeit für dieses Material zum Kundenstandort ist mit 48 Stunden definiert. Dies ist eine Einstellung, die Sie in den Stammdaten wie [hier](#) beschrieben festlegen. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie keine Lieferung innerhalb dieses Zeitraums planen können. Im obigen Bild sind der 13. und 14. Oktober in der Zeile „Geplanter Zugang“ deshalb gesperrt.

Material Details									
Verfügbar (gesamt)	Bestand	Kunde	Konsignation	Bestellnummer	3027445	Letzte Aktualisierung			
Frei verwendbarer Bestand	2 227	1 065	1 142	Letzte A SN	11	Bestand		13.10.21 11:06:05	
Qualitätsprüfbestand	1 157	576	561	Letzte A SN mit Wareneingang	-	Bedarf		13.10.21 11:05:53	
Gesperrter Bestand	1 070	509	561	Letzter Lieferschein mit Wareneingang	-	Lieferavis / Lieferschein		07.09.21 13:45:11	
	1 065	519	545	Letzter Lieferschein	-	Wareneingang		15.09.13 09:03:04	
				Berechnungsmeth. Sicherheitsbestand	Summe der Bedarfe	Geplante Zugänge		07.09.21 13:45:10	
Mindestbestand		500EA		Rundungsliefermenge	10	MC		EA	
Maximalbestand		3 000EA		Mindestliefermenge	300	Transportzeit		48 Stunden	
Berechnete Reichweite		12 / 12 Tag(e)				Prozesssicherheit		IPR	

Abbildung: Bestandsprojektion mit Material Details und der definierten Transportzeit

Geben Sie in das Feld der **geplanten Eingänge** für den 20. Oktober die Menge **900** ein.

Als Ergebnis können Sie sehen, dass es in den folgenden Tagen keine kritische Situation mehr gibt. Die geplanten Zugänge werden in hellgrau über dem dunkelgrauen Balken angezeigt. Sobald die Ware bei Ihrem Kunden eingeht und der Lagerbestand aktualisiert wird, wird die Menge dem Lagerbestand hinzugefügt.

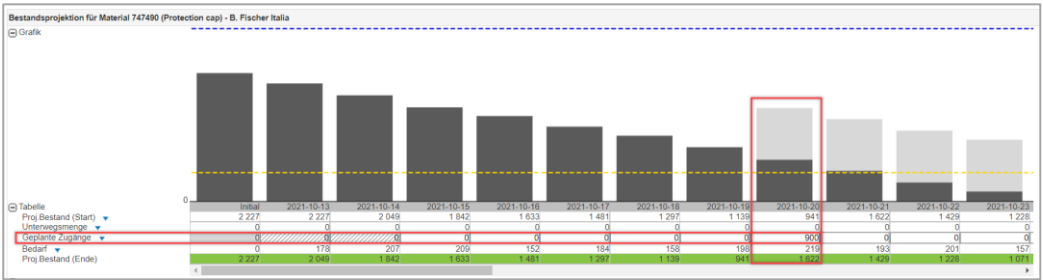


Abbildung: Bestandsprojektion mit Grafik und dem geplanten Zugang

5.3 Wie Sie ein Lieferavis aus VMI heraus erstellen

Informieren Sie Ihren Kunden mit einem Lieferavis über den Versand Ihrer geplanten Lieferung.

1. Fahren Sie mit der Maus über den Bereich **Unterwegsmenge** und
2. wählen Sie **Lieferavis erstellen**.

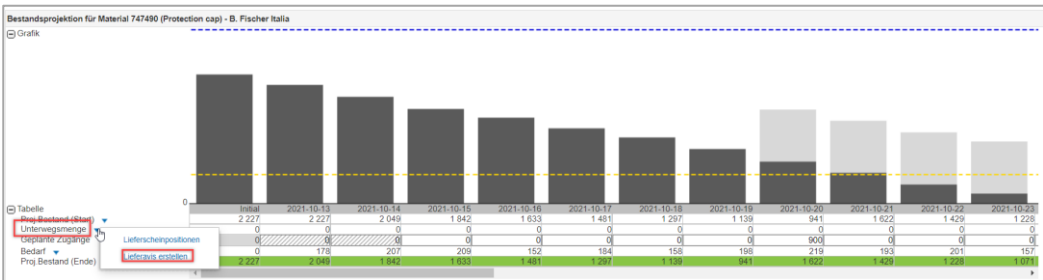


Abbildung: Bestandsprojektion mit Grafik und aktivierter Auswahl **Lieferavis erstellen**

- Definieren Sie den Zeitrahmen, in dem die **geplanten Zugänge** für die Lieferung **betrachtet** werden sollen
- und klicken Sie auf **OK**.

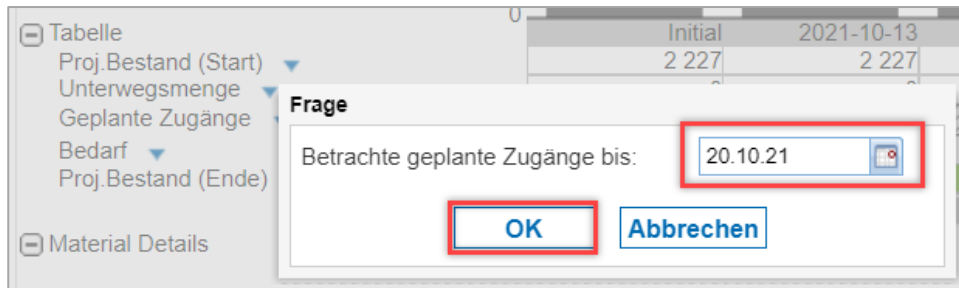


Abbildung: **Bestandsprojektion** mit Frage Box für **betrachtete geplante Zugänge**

Der Bildschirm **Lieferavis erstellen** wird angezeigt. Fahren Sie mit der Erstellung eines Lieferavis fort, wie im "Handout für den SupplyOn Service SCC: Lieferavise (ASN)" beschrieben wird, das Sie auf dem [Lieferanten Informations-Portal](#) finden.

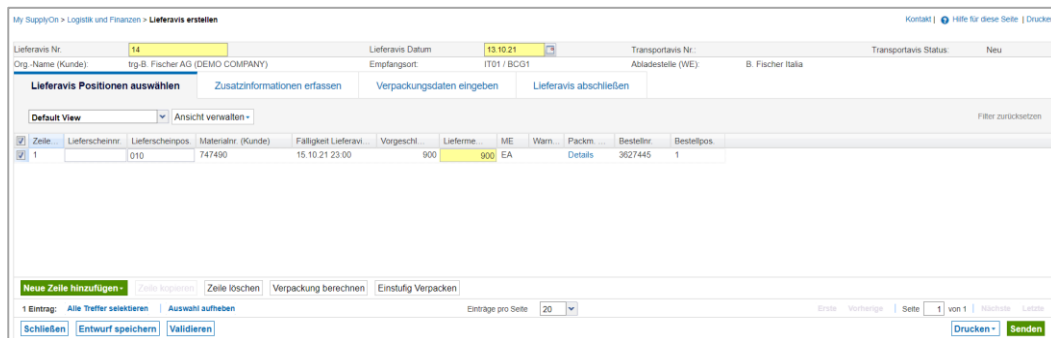


Abbildung: **Lieferavis erstellen** mit Reiter **Lieferavis Positionen auswählen**

Sobald Sie das Lieferavis gesendet haben, wird die Menge der **geplanten Eingänge** auf **0** zurückgesetzt und in der Zeile **Unterwegsmenge** wird für dieses Beispiel die Menge **900** angezeigt.

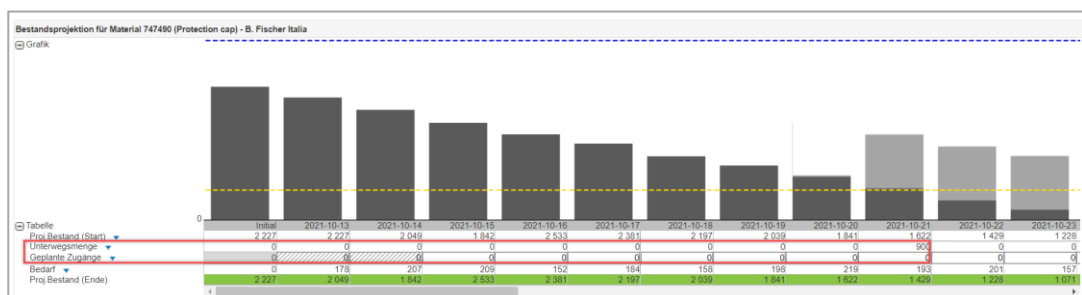


Abbildung: **Bestandsprojektion** mit neuer Bestandsübersicht mit **Unterwegsmenge** und zusätzlichem Bestand

Sobald Ihr Kunde das gesendete Material erhalten hat, wird die **Unterwegsmenge** auf **0** zurückgesetzt und der **Proj. Bestand (Start)** zeigt ein Plus von **900** an.

5.4 Wie Sie die Bedarfshistorie und die -details öffnen

Der Bildschirm **Bestandsprojektion** bietet zusätzliche Details zu den vom Kunden gesendeten **Bedarfen**. Sie können entweder die Details oder die Historie öffnen.

1. Fahren Sie mit der Maus über den Bereich **Bedarf** und wählen Sie entweder **Bedarfshistorie** oder **Bedarfsdetails**.

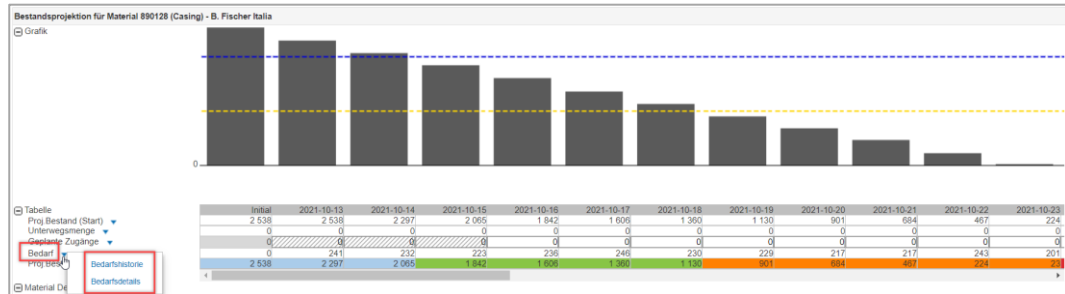


Abbildung: **Bestandsprojektion** mit **Grafik** und aktiviertem Auswahlenü für **Bedarfe**

In der **Bedarfshistorie** können Sie sehen, ob und wie sich ein Bedarf innerhalb eines bestimmten Zeitraums verändert hat. Sie legen den Zeitraum für die Meldungen fest und bestimmen, wie viele **Zeitraster** Sie sehen möchten. Ein **Zeitraster** kann ein Tag, eine Woche oder ein Monat sein.

Dokumententyp	Dokumentenr.	Nachrichtendatum	Aktualisierungsdatum	2021-10-13	2021-10-14	2021-10-15	2021-10-16	2021-10-17	2021-10-18	2021-10-19	2021-10-20
Delinst brutto	00003	13.10.21 11:03	13.10.21 11:05	241	232	223	236	246	230	229	217
Delinst brutto	00003	05.10.21 08:35	05.10.21 08:36	243	219	227	239	216	235	215	

Abbildung: **Bedarfshistorie** mit detaillierten Bedarfsmeldungen

2. Klicken Sie auf **Zurück**, um wieder in die **Bestandsprojektion** zu gelangen.

In den **VMI-Bedarf (IPR) Details** werden die Bedarfe im Layout eines Lieferabrufs angezeigt. Hier können Sie die Bedarfe entweder herunterladen oder ausdrucken. Von hier aus können Sie auch die Bedarfshistorie einsehen.

My Supply On > Logistik und Finanzen > Liefereinstellungen > VMI-Bedarf (IPR) Details

Kontakt | Hilfe für diese Seite | Drucken

VMI-Bedarf (IPR) Details

Firmendaten

Zusatzinformationen

Informationen zur Sachnummer

Dokumentnummer: 00003

Übertragungsdatum: 13.10.21 11:03

Gültigkeitszeitraum: -

Sachnummer Kunde: 890128

Sachnummer Lieferant: 00003

Planer: -

Materialbeschreibung: Casing

Nachrichtensnummer: 00003

Supply Model: VMI

Änderungsindex: EXWFrankatur Text

Mengeneinheit: EA

Bestellpos.: 1

Lieferbedingungen: 3627443

akt. Lieferabrufnummer: 1

Datum: 28.10.21

Fertigungsfreigabe: 2

vorh. Lieferabrufnummer: 2

Datum: -

Abgrenzungsdaten

EFZ erhalten: 0

Startdatum EFZ: -

EFZ vor Nullstellung: -

Kumulative Mengen

Kunde: 0

Lieferant: 0

Offene Liefermenge: 0

Status: ok

VMI-Bedarf (IPR) Einteilungen

Default View

Ansicht verwalten

Liefertag	Liefermenge	EFZ	Differenz	Verbindlichkeitsstufe	Gelief.
13.10.21	241		Fix	0	
14.10.21	232		Fix	0	
15.10.21	223		Fix	0	
16.10.21	236		Fix	0	
17.10.21	246		Fix	0	
18.10.21	230		Fix	0	
19.10.21	229		Fix	0	
20.10.21	217		Fix	0	
21.10.21	217		Fix	0	

Zurück

Bedarfshistorie

Download

Drucken

Abbildung: **VMI-Bedarf (IPR) Details** mit den Schaltflächen für **Bedarfshistorie**, **Download** und **Drucken**

3. Klicken Sie auf **Zurück**, um wieder in die **Bestandsprojektion** zu gelangen.

6 Materialstammdaten, die ich selbst definieren kann

Sie können relevante Materialstammdaten aktualisieren. Dazu benötigen Sie die [hier](#) beschriebene Rolle.

1. Öffnen Sie das **Supply Chain Collaboration** Dashboard
2. Klicken Sie auf **Einstellungen & Stammdaten**

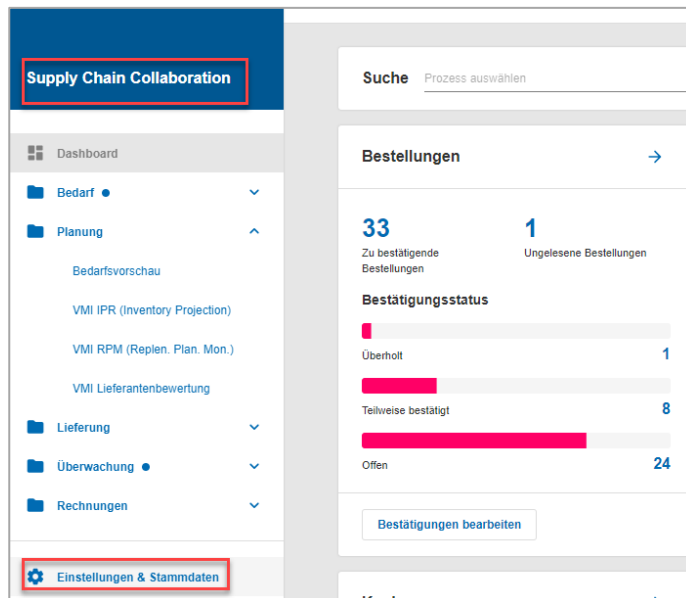


Abbildung: **Supply Chain Collaboration** Dashboard mit der Kachel **Einstellungen und Stammdaten**

3. Klicken Sie anschließend auf Materialstammdaten

Sie befinden sich auf dem Schirm **Materialstammdaten**. Hier können Sie Stammdaten entweder einzeln festlegen oder die Funktionen **Herunterladen** und **Hochladen xls** verwenden.

SupplyOn > Supply Chain Collaboration > Material Stammdaten

Material					
<input type="checkbox"/>	Materialnummer (Kunde)	Materialbeschreibung (Kun...	Mengeneinheit	Materialnummer (Lieferant)	Organisationscode (K
<input type="checkbox"/>	127376		EA	Strauss Geburtstag	BFAG
<input type="checkbox"/>	127377	other 2	EA	127377	BFAG
<input type="checkbox"/>	127387	-			BFAG
<input type="checkbox"/>	133978128	Cylindrical Casing	EA	89078128	BUSH
<input type="checkbox"/>	13471377	Brake Parts	EA	13471377	BFAG
<input type="checkbox"/>	1347167	Brake Parts	EA	1347167	BFAG
<input type="checkbox"/>	1389581	ECO73 Müllbeutel 18l 6my w...		1389581	BFAG
<input type="checkbox"/>	1719863L	Buegel AU482			BFAG

Zurück

Zeilen pro Seite: Auto 33-40 von 247

Abbildung: **Material Stammdaten** Übersicht

Die Min.- und Max.-Mengen werden im Kunden-ERP definiert und können von Ihnen nicht geändert werden. Folgende Daten können Sie definieren:

- ✓ **Rundungsliefermenge** – wird bei der Erstellung der geplanten Lieferung berücksichtigt. Für ein Material beträgt die Rundungsmenge z.B. 100. Das System akzeptiert dann keine 85 Stück als geplante Lieferung.
- ✓ **Mindestliefermenge** – wird bei der Erstellung der geplanten Lieferung berücksichtigt. Für ein Material beträgt die Chargengröße z. B. 2000. Das System akzeptiert eine geplante Lieferung von 1900 nicht und korrigiert sie auf 2000.
- ✓ **Transportzeit** – wird bei der Erstellung der geplanten Lieferung berücksichtigt. In diesem Beispiel werden 24 und 72 Stunden angezeigt. Die nächste geplante Lieferung ist in einem oder in 3 Tagen möglich.

Material					
<div> <div>✎ Editieren</div> <div>Herunterladen ▾</div> <div>Hochladen</div> <div>Historie ▾</div> </div>					
<input type="checkbox"/>	Materialnummer (Kunde)	Mindestliefermenge	Rundungsliefermenge	Transportzeit	Materialbeschreibung
<input type="checkbox"/>	*** ---	1	1	48	Stahlbau
<input type="checkbox"/>	*** 0665102203	1	1	48	Kiste 8er Dübel
<input type="checkbox"/>	*** 0665124523	1	1	48	Kiste Schrauben
<input type="checkbox"/>	*** 0928132750000	1	1	72	O-Ring Sealing (silic
<input type="checkbox"/>	*** 097034436.0000	1	1	72	O-Ring Sealing (silic
<input type="checkbox"/>	*** 100001	1	1	48	Bearing
<input type="checkbox"/>	*** 100001627	1	1	48	主轴衬垫
<input type="checkbox"/>	*** 100006335	1	1	48	紧固件

Zurück

Zeilen pro Seite: Auto ▾ 1-8 von 247 |< < > >|

Abbildung: **Materialstammdaten** Übersicht mit **Rundungsliefermenge**, **Mindestliefermenge** und **Transportzeit**

7 So erstellen Sie eine prozessbasierte Warnung

SupplyOn unterstützt Sie bei der Einhaltung der Supply Chain Management-KPIs. Wie [hier](#) erklärt, können Sie Ihre aktuellen Aufgaben in der VMI (IPR) Kachel im Dashboard sehen. Zusätzlich können Sie eine individuelle E-Mail-Warnung für bestimmte Situationen einrichten. So wird sichergestellt, dass kritische Situationen nicht mehr übersehen werden und Supply Chain Management-KPIs besser eingehalten werden können.

1. Öffnen Sie das **Dashboard**
2. Klicken Sie auf **Warnungen**
3. Wählen Sie **Bestandswarnungen** aus

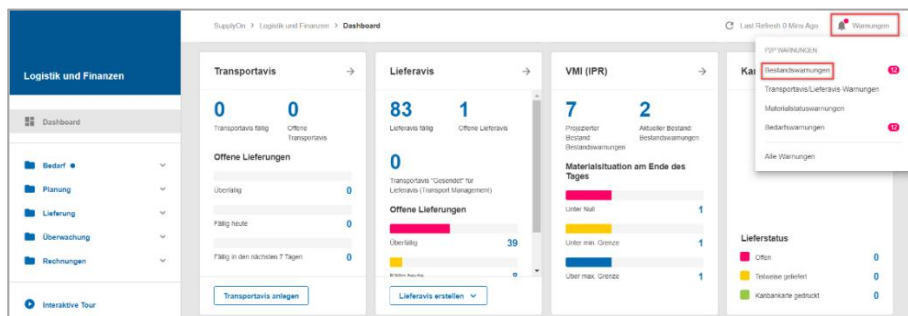


Abbildung: Dashboard / Warnungen

Definieren Sie ein für Sie relevantes Suchprofil. Für weitere Details zur Erstellung eines Suchprofils öffnen Sie die SupplyOn [Mediathek](#) und suchen Sie nach dem Tutorial „VMI Monitoring“.

4. Erstellen Sie Ihr Suchprofil, indem Sie auf **Zeile hinzufügen** klicken.
5. Wählen Sie die Suchkriterien aus, für dieses Beispiel wählen Sie **Status Proj. Bestand**.
6. Lassen Sie **ist** stehen und wählen Sie die Einträge **unter Minimum**, **unter Null** und **über Maximum** aus.
7. Legen Sie fest, wann Sie über diese Situation informiert werden möchten, indem Sie **Dauer bis Auftreten, Tage in der Zukunft** und **90** auswählen.
8. Testen Sie Ihre Suchparameter, indem Sie auf **Suchen** klicken.

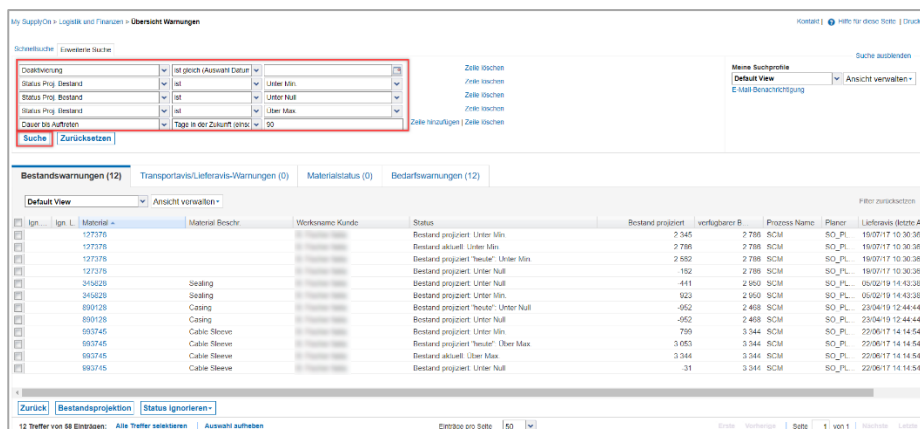


Abbildung: Übersicht Warnungen / Suchprofil anlegen

Sie können diese Suchparameter als Suchprofil speichern und die Häufigkeit der E-Mail-Benachrichtigungen dafür festlegen. Definieren Sie einen Namen für Ihre Suchparameter und speichern Sie ihn.

9. Legen Sie einen Namen für Ihr **Suchprofil** fest.
10. Klicken Sie auf das **Dropdown-Menü** neben **Ansicht verwalten**
11. und klicken Sie **Neu anlegen**.

Abbildung: Übersicht Warnungen/Suchprofil definieren und speichern

12. Klicken Sie auf **E-Mail-Benachrichtigung**.

Abbildung: Übersicht Warnungen/E-Mail-Benachrichtigung für Suchprofil definieren

13. Das gerade erstellte Suchprofil wird automatisch ausgewählt.
14. Setzen Sie das Häkchen neben **Aktiv**.
15. Definieren Sie den Benachrichtigungszeitraum, z. B. täglich um 8:15 Uhr.
16. Klicken Sie auf **Speichern**.

My SupplyOn > Logistik und Finanzen > Übersicht Warnungen > Email Anzeige

E-Mail-Benachrichtigung

Basierend auf Suchprofil kritisch in 90 Tagen

☒ Aktiv

Alarmbenachrichtigung
☒ als Anhang ☐ als reinen Text

Häufigkeit
Periodisch (entsprechend ihrer Zeitzone: (GMT+01:00) Europe/Berlin)
☒ Montag ☒ Dienstag ☒ Mittwoch ☒ Donnerstag ☒ Freitag ☐ Samstag ☐ Sonntag
☒ Täglich um 08 : 15
☐ Stündlich von 8:00 bis 17:00 jede 4 Stunde(n)

Speichern Zurück

Abbildung: Übersicht Warnungen/E-Mail-Benachrichtigung

In diesem Beispiel erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, sobald eine kritische Situation eintritt.

8 Rollen und Rechte

Grundlegende Informationen über Ihr Benutzerkonto, Rollen und Rechte finden Sie unter Verwaltung - Mein Benutzerkonto.

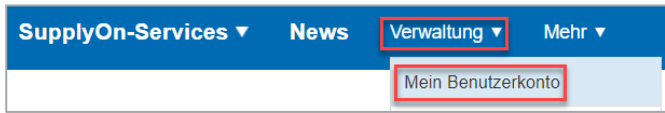


Abbildung: Mein Benutzerkonto

Sobald Sie hier klicken, sehen Sie grundlegende Informationen wie Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse usw.

Kontaktdaten

Benutzerkennung*:

SiemensTest_User_TTA1

Vorname*:

Healthineers

Nachname*:

Siemens

Anrede*:

Nicht ausgewählt

E-Mail*:

/on.com

Telefon*:

0

Sprache*:

Deutsch

Zwei-Faktor-Authentifizierung:

☐ Freischaltung für Benutzer

[Kennwort ändern](#)

Abbildung: Meine Stammdaten/Kontaktdaten

Um die in diesem Handbuch aufgezeigten Handlungen durchführen zu können, sind die folgenden Rollen auf der Registerkarte "Meine Rollen" erforderlich:

Meine Stammdaten	Meine Rollen	Meine Service-Einstellungen	Meine Stellvertreter	Datenschutz-Einstellungen
AirSupply related roles (nicht zugeordnet)				Aufklappen
Company Administration (zugeordnet)				Aufklappen
Contract and Invoice (nicht zugeordnet)				Aufklappen
Management Cockpit (nicht zugeordnet)				Aufklappen
Sourcing and Engineering (nicht zugeordnet)				Aufklappen
Supply Chain Collaboration (teilweise zugeordnet)				Aufklappen

Supply Chain Collaboration (teilweise zugeordnet)		
Rolle	Status	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> VMISellerAdmin	zugeordnet	Anzeigen von VMI-Artikeln, Anzeigen und Ändern der Lieferantenstammdaten
<input checked="" type="checkbox"/> VMISellerRead	zugeordnet	Anzeigen von VMI-Artikeln.

Abbildung: Meine Rollen

Supply Chain Collaboration

VMI Seller Admin:

✓ Anzeige von VMI-Artikeln, Anzeige und Änderung von Lieferantenstammdaten

VMI Seller Read

✓ Anzeige von VMI-Artikeln

Je nachdem, ob Sie bereits ein bestehender Lieferant auf SupplyOn waren oder ganz neu sind, unterscheidet sich die Rollenzuweisung:

Bei neueren Lieferanten sollten Sie diesen Bildschirm hier sehen:

Für die Arbeit mit dem VMI-Prozess wird der folgende Verantwortungsbereich benötigt:

Versand, Wareneingang, Lagerverwaltung

Aufgabenbereiche			
<input type="checkbox"/>	Name ↑	Beschreibung	Weitere Informationen
<input type="checkbox"/>	Auftragsbearbeitung, Finanzpr...	Supply Chain Management	Weitere Informationen
<input type="checkbox"/>	Qualitätsmanagement	Lieferanten-Qualitätsmanage...	Weitere Informationen
<input type="checkbox"/>	Supply Chain Administration	Bedarfs-, Logistik- und Finanz...	Weitere Informationen
<input type="checkbox"/>	Unternehmens-Administration	Unternehmensstammdaten, A...	Weitere Informationen
<input checked="" type="checkbox"/>	Versand, Wareneingang, Lage...	Versand, Wareneingang und L...	Weitere Informationen
<input type="checkbox"/>	Vertrieb	Sourcing to Contract, Progres...	Weitere Informationen

Abbildung: **Benutzerverwaltung** mit Bereich **Benutzer bearbeiten** und **Verantwortungsbereichen**

Wenn Sie auf **Weitere Informationen** klicken, wird die folgende Hilfeseite angezeigt. Hier sehen Sie, welche Aufgaben Benutzer/-innen mit diesem Verantwortungsbereich erfüllen können.

Shipping, goods receipts, warehouse management

Versand, Wareneingang, Lagerverwaltung

Logistics & Finance

- Anzeigen von Bedarfs- und Logistikdaten
- Anlegen von Transport- und Lieferavisen
- Bearbeiten von geplanten Zugängen
- Bearbeiten von Lagerbewegungen
- Anlegen von Wareneingängen
- Verwalten von Stammdaten

Abbildung: **Hilfeseite** mit Erklärung für den Verantwortungsbereich **Versand, Wareneingang, Lagerverwaltung**

Der SupplyOn Company Admin ist berechtigt, neue Benutzer anzulegen oder bereits bestehenden Benutzern Rollen zuzuweisen.

9 FAQs und weitere Hilfestellung

✓ Passwort vergessen?

Sie können jederzeit ein neues Passwort erhalten.
Dazu benötigen Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre E-Mail-Adresse.
Sie erhalten eine E-Mail mit einem Link, den Sie innerhalb der nächsten 24 Stunden anklicken müssen. Anschließend werden Sie auf eine Website weitergeleitet, auf der Sie Ihr neues Passwort festlegen können. Sie können den Vorgang [hier](#) starten.

✓ User-ID vergessen?

Sie können sich jederzeit über Ihre Benutzerkennung informieren lassen.
Dazu benötigen Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre E-Mail-Adresse.
Sie erhalten dann eine E-Mail mit Ihrer aktuellen Benutzerkennung.
Wichtig: Die E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname müssen bei SupplyOn gespeichert sein.
Ihr Spam-Filter darf die E-Mail nicht blockieren.
Ihre Benutzerkennung erhalten Sie [hier](#).

✓ Benötigen Sie mehr Rollen und Rechte auf SupplyOn?

Für jedes Unternehmen, das die SupplyOn-Services nutzt, gibt es mindestens einen Benutzeradministrator.
Nur dieser Administrator kann Benutzer anlegen oder Rollen und Rechte verwalten. Eine Liste der Benutzeradministratoren von SupplyOn in Ihrem Unternehmen finden Sie im Menü "Administration", Option "Meine Benutzeradministratoren".

Weitere häufig gestellte Fragen können [hier](#) nachgelesen werden.

Ausführliche Informationen zu den SO-Anwendungen und zur Navigation auf der Benutzeroberfläche finden Sie in der [SO-Mediathek](#).

Für produktive Fragen wenden Sie sich bei Bedarf hier: <https://contact.supplyon.com/en/>

- Weltweiter Support in 9 Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch)

- 365 Tage/24 Stunden verfügbar